



Konnten das Lampenfieber vor der Show schnell überwinden: Die Teilnehmer der Tanzschule zeigten die verschiedensten Choreografien, auch solche unter Schwarzlicht – eine kleine Zusatzherausforderung für jeden Fotografen. *Fotos (2): Wiebke Wollek*

400 Besucher erleben leidenschaftliche Tänzer

Jubiläum Mit einer großen Sportgala feiert die Tanzschule Idea aus Glienicke ihr 15-jähriges Bestehen. Rund 150 Akteure wirbeln durch die Dreifeldsporthalle. *Von Wiebke Wollek*

Das Boris Gaffling, der 2005 die mobile Tanzschule Idea in Glienicke gründete, eine Vorliebe für große Events hat, zeigte sich schon wenige Jahre später: bei der ersten großen Gala-Veranstaltung, auf der alle Gruppen zeigen durften, was sie tänzerisch drauf haben. In diesem Jahr wurde besonders groß aufgefahren: Am Sonnabend gab es schließlich das 15-jährige Bestehen zu feiern – mit Moderatorin Diana Richter in glitzernder schwarzer Abendrobe, einem aufwendigen Catering und insgesamt 60 Helfern im Organisationsteam. Im Rampenlicht bewegten sich abwechselnd in verschiedenen Gruppen insgesamt 150 Kursteilnehmer und einige ihrer Trainer

Seit neun Jahren tanzt die 16-jährige Jasmin aus Glienicke Zumba und Streetdance – auch öffentlich. Lampenfieber kurz vor der Show kommt trotzdem auf. Auch bei ihrer Freundin Alica aus Schildow, die ebenfalls zu den „Black Tear Drops“ gehört. „Eine Weile vor dem Auftritt geht es noch. Aber wenn man dann hinter der Bühne steht, ist man doch aufgeregt“, berichtete die 16-Jährige. „Wenn jemand einen Tipp gegen Lampenfieber hat, würde ich den gerne wissen“, so Alica.

Die Tanzgala ist traditionell die erste große Veranstaltung des Jahres in Glienicke. Die Halle, die Platz für 400 Besucher bietet, war an diesem Sonnabend restlos gefüllt. Während hauptsächlich Mädchen und junge Frauen zu den Akteuren zählten, präsentier-

ten sich auch zwei Gruppen, die nur aus Jungen bestehen. Mit ihrer Breakdance-Performance zeigten die „Colorbreaker“ in knallbunten T-Shirts, dass sie den Mädchen in nichts nachstehen. „Es ist wirklich ein Augenschmaus, diese vielen fitten und gesunden Tänzer zu sehen, die mit Herzblut und Leidenschaft bei der Sache sind“, schwärmte Moderatorin Diana Richter. Sie meinte damit nicht nur die Jungen, sondern alle Teilnehmer.

„Es ist jedes Jahr wieder ein bewegender Moment. Wir sind alle voller Erwartungen.“

Boris Gaffling
Gründer der Tanzschule

Auch Boris Gaffling findet: „Es ist jedes Jahr wieder ein bewegender Moment. Wir sind alle ganz aufgeregt und voller Erwartungen“, sagte der Fitnesstrainer und Inhaber der Tanzschule. Die Veran-



Besonders bei Mädchen ist die Tanzschule beliebt. Aber: Es gibt auch reine Junggruppen. Zumindes für solche, die sich trauen.

staltung wurde von der Gemeinde bezuschusst, der Eintritt war kostenfrei. Bürgermeister Günther Oberlack (FDP) begrüßte die Tänzer zusammen mit Gemeindevertreter Uwe Klein (SPD).

„Nicht nur gemeinsam zur Schule zu gehen oder zu arbeiten, sondern in der Freizeit etwas zusammen zu machen – das ist es doch, was Gesellschaft ausmacht“, erklärte Klein.

Nicht nur Kinder und Erwachsene aus Glienicke besuchen die Tanzschule. Teilnehmer kommen auch aus den umliegenden Gemeinden Hohen Neuendorf, Hennigsdorf, Velten und Oberkrämer. Sechs Trainer zählte Boris Gaffling bislang zu seinem Team. Seit diesem Jahr ist eine weitere Kollegin dazugekommen. Besonders stolz sind die Trainer auf den großen Anteil der jungen Hip-Hop- und Breakdance-Teilnehmer.

Seniorengruppe sucht noch Tänzer

Seit 2005 werden in der Glienicker Turnhalle Choreografien erstellt und Trainings durchgeführt. Das Angebot umfasst moderne Stile wie Streetdance oder Hip Hop, aber es gibt auch

Kurse für klassische Paartänze.

Nach den Winterferien geht das Training wieder los. Interessenten sind willkommen. Die jüngsten Mitglieder sind vier

Jahre alt. Zur Zeit wird noch Verstärkung für die neue Seniorengruppe gesucht.

Infos unter www.tanzschule-glienicke.de oder 033056 42960. wol